

# ABC der Tiere

**Beitrag von „chrisbert“ vom 14. Juli 2012 11:10**

Hallo,

ich bin neu hier im Forum. Nach den Sommerferien beginnen wir in den 1. Klassen mit dem Lehrwerk "ABC der Tiere". Ich habe bisher immer mit "Fu und Fara" in Verbindung mit der Anlauttabelle gearbeitet. Nun haben wir uns auf das Silbenprinzip verständigt, um den Kindern (vor allem den leseschwachen Kindern) das Lesen lernen zu erleichtern. Mit dem Handbuch habe ich mich nun lange auseinander gesetzt und vermisse das "freie Schreiben", das wir im Hamburger Rahmenplan verankert haben. Wer von euch hat Erfahrungen mit dem Lehrgang? Wann habt ihr das freie Schreiben eingeführt, bzw. wann habt ihr begonnen, die Anlauttabelle einzuführen? Um damit arbeiten zu können, müssen die Kinder ja das lautliche Durchgliedern von Wörtern üben. Das wiederum ist im "ABC der Tiere" aufgrund der Silbenstruktur nicht vorgesehen. Die Anlauttabelle im ABC der Tiere finde ich teilweise sehr unglücklich. Wie seid ihr zum Beispiel mit Boxer für den Buchstaben X umgegangen? Ich habe bereits überlegt, ob ich nicht einfach den Anlautkreis unserer bisherigen Fibel verwenden soll. Der ist deutlich strukturierter und eindeutiger. Nun frage ich mich aber, ob die Kinder dadurch nicht total durcheinander gebracht werden. Über Antworten von euch würde ich mich freuen. 😊

---

**Beitrag von „Fabuleuxdestin“ vom 16. Juli 2012 21:05**

Ich habe im April eine Klasse übernommen, die mit ABC der Tiere gearbeitet hat. Ehrlich gesagt bin ich nicht besonders begeistert von dem Buch, teilweise fand ich die Anker-Bilder für die jeweiligen Buchstaben schlecht gewählt, außerdem sind die Aufgaben teilweise sehr schwierig, so dass ich sehr viel differenziert habe.

Das freie Schreiben habe ich unabhängig vom Buch immer mal wieder in meinen Unterricht eingebaut.

Also, ich glaube, ich würde an deiner Stelle mit einer anderen Anlauttabelle/ Anlautkreis arbeiten, wenn du die Ankerbilder zum dem Buch weglässt. Vielleicht kannst du stattdessen deinen Anlautkreis vergrößert in der Klasse aufhängen, so dass er für alle Kinder immer sichtbar ist?

Viele Grüße,

Fabuleuxdestin

### **Beitrag von „ohlin“ vom 17. Juli 2012 13:12**

Wir werden nach den Sommerferien in der Eingangsstufe mit dem ABC der Tiere anfangen und freuen uns sehr darauf, da wir lange dafür gekämpft haben. Das Lehrmaterial dazu ist unerlässlich, finde ich. Setzt man die Fibel lediglich als Sammlung von Lesetexten ein und nimmt dazu eine Anlauttabelle und lässt damit schreiben, ist das sicher möglich. Wir möchten aber gern das Silbenprinzip umsetzen, so wie es gedacht ist. Da ist die für Kinder schwierige Aufgaben "Laute zu hören und mit Hilfe einer Anlauttbelle zu verschriftlichen" nicht vorgesehen. Was für eine Rolle das freie Schreiben innerhalb des Lehrgangs spielt, ist mir beim Durcharbeiten des Lehrmaterials noch nicht klar geworden. Die Ankertiere sind nicht wie eine herkömmliche Anlautbabelle zu nutzen. Will man also zur Silbenmethode die herkömmliche Methode des Schreibens mit einer Anlauttabelle einsetzen, muss man wohl tatsächlich eine dazu passende Tabelle (parallel?) verwenden.

Ob wir uns in 1 oder 2 Jahren immer noch freuen, dass wir nun endlich mit diesem Werk arbeiten können, werden wir sehen...Noch ist die Freude jedenfalls ungetrübt.

---

### **Beitrag von „sunshine\_lady“ vom 17. Juli 2012 14:24**

An meiner Schule wird seit einigen Jahren in Kl. 1 (und seit einiger Zeit auch in Kl. 2) mit dem ABC der Tiere gearbeitet. Für uns hat es sich bewährt und wir arbeiten gerne damit. Ich bin eher in Kl. 3/4 tätig, habe dieses Jahr aber zwei Teamstunden mit der Kollegin in Kl. 1. Ich muss sagen, ich war beeindruckt, wie toll die Kinder (auch die schwächeren) lesen gelernt haben. Auch das Schreiben klappt in dieser Klasse schon gut. Die Kollegin setzt zum Schreiben nach Anlauttabelle noch kleine Hefte (ich glaube aus der Reihe "Schreib mal") ein.

Wir sind also überzeugt davon!

---

### **Beitrag von „Arabella“ vom 21. Juli 2012 16:18**

Ich bin vom ABC der Tiere auch begeistert, auch wenn es eigentlich für Jahrgangsklassen konzipiert ist und wir 1. - 4. zusammen haben. Trotzdem nutze ich das Konzept und die Bücher und nutze dazu viel Freiarbeitsmaterial vom bracht verlag, weil die auch viel in [Silbenschrift](#) geschrieben sind. Zum Freien Schreiben gibts da auch gratis zum runterladen ein Material - moment, ich such grad mal den Link - <http://www.bracht-verlag.de/gratis-material/deutsch/> - "Themenkarten" heißt das. Da können die Kinder sich ein Thema aussuchen (oft fällt ihnen beim durchschauen der Karten auch selbst eins ein, aber die sind ne gute Gedankenstütze 😊 )

und schreiben dann, je nach Können, Wörter oder ne Geschichte, was ihnen halt dazu einfällt.

